

Dienstag, 02. Januar 2024, Werra Rundschau / Lokales

Neues Baugebiet in Jestädt

Ortsbeirat schlägt Bereich der Gemeindegärten am Ortsrand vor



Baugebiet in Jestädt: Mit den Planungen setzt sich nun die Gemeindevertretung auseinander.
Foto: gemeinde meinhard/nh

Der Ortsbeirat Jestädt hat sich ausgiebig mit dem Thema Baugebiet beschäftigt. In den Sitzungen wurde diskutiert, welchen Standort man nehmen sollte, um es attraktiv für Bauinteressenten zu machen. Bauplätze sind wichtig für die Entwicklung des Dorfes. Das letzte Baugebiet wurde 1972 im Sonnenweg geplant. Nachdem diese Bauplätze belegt sind, wurden noch einzelne Baulücken im Dorf geschlossen.

Trotz hoher Baupreise gibt es viele junge Leute, die einen Bauplatz in Jestädt suchen. Dieser Nachfrage müssen der Ortsbeirat und die Gemeinde nachkommen. Verschiedene Grundstücke wurden überprüft und die Eigentümer wegen eines Verkaufs angeschrieben. Nach den Rückmeldungen der Eigentü-

mer blieb ein Grundstück am Bachlauf übrig. Der Ortsbeirat hat sich dagegen entschieden, da nur wenige Bauplätze entstehen würden und nur eine schmale Zufahrt von der Julius-Schmincke-Straße aus möglich wäre. Aus diesem Grund hat man sich für den Bereich der Gemeindegärten am Ortsrand entschieden. Das Gelände liegt an der Landstraße 3403 in Richtung Motzenrode. Eine Zufahrt kann günstig hergestellt werden und das Grundstück ist im Besitz der Gemeinde.

Da der Ortsbeirat den Beschluss gefasst hat, den Bereich als Baugebiet für rund zwölf Bauplätze auszuweisen, sollen sich der Gemeindevorstand und die Gemeindevertretung jetzt mit der Planung befassen. Im Ortsbeirat wurde besprochen, dass, wenn die Grundstücke veräußert werden, im Vertrag festgeschrieben werden muss, dass innerhalb einer noch festzulegenden Frist das Grundstück bebaut werden muss. Es soll nicht zu Spekulationsobjekten kommen oder dazu, dass Grundstücke einfach brach liegen bleiben. Dafür ist die Erschließung zu teuer und die Grundstücke fehlen sonst zum Beispiel jungen Familien.